

BERICHT KREISFACHWARTIN GERÄTTURNEN FRAUEN UND KREISKAMPFRICHTERWARTIN

Wie in jedem Jahr richtete der Turnkreis Harburg auch 2023 und 2024 je zwei Wettkämpfe aus: Einen Einzelwettkampf (Kreisfinale), der traditionell Ende Februar/Anfang März stattfindet, und einen Mannschaftswettbewerb im November, die Kreisliga. Die G-Stufen sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Wettkampfprogramms bei beiden Kreiswettkämpfen und werden von vielen Vereinen angenommen. Sie werden aber vorerst nicht die P-Übungen ersetzen.

Beim Kreisfinale können sich die Turnerinnen in vielen Kür- und Pflichtwettbewerben für die Bezirks- und Landesmeisterschaften qualifizieren. Sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene waren die Turnerinnen unseres Turnkreises erneut sehr erfolgreich und konnten einige Plätze auf dem Treppchen mit nach Hause bringen.

Mit dem TVV Neu Wulmstorf durften wir einen weiteren Verein bei unseren Kreiswettkämpfen begrüßen. Entsprechend sind auch die Meldezahlen in den Einzelwettkämpfen gestiegen. Mit über 250 gemeldeten Turnerinnen stellte das Jahr 2024 einen neuen Rekord auf. Die Aufteilung der Wettkämpfe auf zwei Tage ist somit nicht mehr wegzudenken. Alle Wettkämpfe verliefen zügig und reibungslos und sorgten für eine gute Stimmung in der Halle. Insgesamt wäre es aber wünschenswert, wenn sich wieder mehr Bereitschaft bei der Übernahme von ehrenamtlichen Tätigkeiten zeigen würde. So bleiben die Aufgaben zunehmend auf wenigen Schultern verteilt.

Sowohl das Training als auch die Wettkämpfe können langfristig nur Bestand haben, wenn sich möglichst viele Freiwillige finden – je mehr wir sind, desto leichter ist die Last jedes Einzelnen.

Für die Durchführung unserer Kreiswettkämpfe sind Kampfrichterinnen und Kampfrichter (Karis) unverzichtbar, weil beim Turnen die Übungen am Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden über ein komplexes Punktesystem bewertet werden. Rechtzeitig vor Beginn der Wettkampfsaison 2023 konnte der Turnkreis Harburg 20 neuen Karis zur bestandenen Prüfung gratulieren. Bei dem mehrtägigen Ausbildungslehrgang, der in den Räumlichkeiten des Luhe-Gymnasiums stattfand, wurden zunächst die theoretischen Grundlagen vermittelt. Im praktischen Teil wurde dann anhand von Videos das Bewerten von Pflichtübungen erlernt. Auch wenn es zu krankheitsbedingten Absagen kam, war die Resonanz auf den Lehrgang groß. Aus 9 verschiedenen Vereinen hatten sich insgesamt 26 junge Leute angemeldet. Auch für das Jahr 2025 ist wieder ein Ausbildungslehrgang geplant.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Uns hat die Zusammenarbeit wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die sportlichen Wettkampffahre 2025 und 2026.

Sandra Meyer und Enja Döring